

# Gemeinschaftliches Leben gestalten

**Wolfenbüttel.** Am Mittwoch, 20. November, 19 Uhr, laden der Kunstverein Wolfenbüttel und das Till-Eulenspiegel-Museum in Schöppenstedt zu einem besonderen Abend unter dem Motto „Miteinander – Füreinander. Gemeinschaftliches Leben gestalten“ ein. Die Veranstaltung, die im Till-Eulenspiegel-Museum (Nordstraße 4a, Schöppenstedt) stattfindet, bietet Impulsvorträge und eine offene Diskussionsrunde, in der die Möglichkeiten und Herausforderungen eines gemeinschaftlichen Miteinanders in ländlichen Regionen thematisiert werden.

Als Impulsgebende und Diskutierende werden Christine Becker und Henning Gärtner von der Freiwilligenagentur Elm-Asse, Nadine und Hauke Varnhorn vom Kulturverein Donnerburg15 in Klein Denkte und Thomas Schnelle, Geschäftsführer von Oker 11 und dem MediaHouse/Rundschau, erwartet. Alle bringen langjährige Erfahrung und innovative Ideen für eine lebendige Gemeinschaft und kulturelle Teilhabe mit.

Christine Becker stellt die Arbeit der Freiwilligenagentur Elm-Asse vor, die als Anlaufstelle für ehrenamtliches Engagement in der Region fungiert. Mit der Vermittlung von Freiwilligen und der Unterstützung lokaler Vereine fördert die Agentur aktiv den sozialen Zusammenhalt und unterstützt auch eigenständige, nicht vereinsgebundene Initiativen durch Bera-



**Till-Eulenspiegel-Museum Schöppenstedt**

Foto: Sebastian Petersen



**Jan-Hendrik Brinkmann: Doppelbildnis vor Blumen (2023).** Foto: Henner Rosenkranz

tung und Organisation.

Nadine und Hauke Varnhorn, Gründer der Donnerburg15 in Klein Denkte, setzen sich mit ihrem Kulturverein für den kulturellen Austausch in der Region ein. Sie bieten ein abwechslungsreiches Programm aus Konzerten, Lesungen und Theateraufführungen und fördern mit ihrem Begegnungsort die lokale Gemeinschaft und den kulturellen Dialog. Der Zugang zu den Veranstaltungen ist meist kostenfrei und durch Spenden unterstützt.

Thomas Schnelle, Leiter des

MediaHouse/Rundschau im Landkreis Wolfenbüttel, berichtet von der Rolle der lokalen Berichterstattung und Medienförderung für das Gemeinschaftsleben. Neben den klassischen Themen wie Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport legt die Rundschau auch besonderen Wert auf lokale Veranstaltungen, Vereinsaktivitäten und gesellschaftliche Projekte, um die Verbundenheit der Menschen mit ihrer Region zu stärken.

Mit der Diskussionsveranstaltung möchten das Till-Eulenspiegel-Museum und der Kunstverein

im mit Kulturakteuren und darüber hinaus Möglichkeiten und Herausforderungen des gemeinschaftlichen, unideologischen Miteinanders in ländlichen Regionen herausarbeiten. Die Veranstaltung findet im Rahmen der aktuellen Ausstellung im Kunstverein statt, in der Bilder von Jan-Hendrik Brinkmann noch bis zum 15. Dezember gezeigt werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion zu beteiligen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

